



GOLD!

Nr. 7 - December 2016 DE

Magazine van de Vereniging Gouden-Kruisdragers Vierdaagse

In dit nummer:

Wanderer bling bling

Welcher Goldkreuz-
träger trägt ein
Goldkreuz?

Eine erfolgreiche
Party - Rückblick 100.





Inhalt

Vorwort	3
Infos	4
Konzept Protokoll	6
Einladung Hauptversammlung	8
'Powered by' in Rotterdam	9
'Powered by' went international	10
Welcher Goldkruzträger trägt ein Goldkruz?	12
Eine erfolgreiche Party	14
Rückblick Treffen: ein sonnenbeschienen Tag in Wijchen	18
Hinten den Kulissen – VIM	20
Lustrum Belohnungen	22
Wanderer bling bling	24
In memoriam	25
Porträt eines Mitglied	27

Goud! ist eine Ausgabe des Vereins Goldkruzträger Viertagemärsche.

Vorstand

Leonie Vink, M.A. (Vorsitzende)
 Ir. Frans Leijtens (Schriftführer)
 Francien van den Heuvel, M.A. (Schatzmeister)
 Francie de Leeuw-de Bruijn
 Vicky Henriksen-Delaney, M.A.
 Martin Pegels
 Arjan Versteeg

Ehrenmitglieder

Bert van der Lans
 Prof. Mr. Henny Sackers

Mitglied des Verdienstes

Gien Langen-van Kolck

Botschafter

Michael Gödeke (Deutschland)
 Tue Henriksen (Skandinavien)
 Katrien Delanote (Belgien)
 Marge Petronis (USA)
 David Brooks (VK)
 Sune Keller (Schweiz)
 Jürg Tschabold (Schweiz)

Contact

Redaktion

Arjan Versteeg
 Jos Knooff
 E-mail: redactie@goudenkruisdragers.nl

Sekretariat

Frans Leijtens
 Van Karnebeekstraat 153
 3317 KW Dordrecht
 E-mail: secretaris@goudenkruisdragers.nl

Online

www.goudenkruisdragers.nl
 www.facebook.nl/groups/goudenkruisdragers

Mitgliederverwaltung

Gerard Aarts
 Derde Morgendreef 6
 5233 NK 's-Hertogenbosch
 E-mail: ledenadministratie@goudenkruisdragers.nl

Schatzmeister

Francien van den Heuvel
 BIC-code: INGNL2A
 IBAN-code: NL70 INGB 0000375702
 im Namen von Gouden-Kruisdragers Vierdaagse, 's-Hertogenbosch

Der Verein Goldkruztraeger Viertagemärsche wurde am 24. Juli 1951 gegründet und genehmigt durch königlichen Erlass vom 24. Juli 1952, Nr. 46.

So ein wunderbares Jahr....

Das Jahresende nähert sich. Und es war ein ganz besonderes Jahr.

Wir haben groß gefeiert: die 100. Edition "unseres" Events und den 65. Geburtstag unseres Vereins. Wir können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir uns als Verein der goldenen Kreuzträger extra ins Blickfeld gesetzt haben. Das Geschenk an die Stiftung der Viertagemärsche – das Lied "100. Viertagemärsche", das vom Sänger/Songwriter Paul van de Graaf komponiert wurde – ist begeistert entgegengenommen worden! So auch die CD, die wir unseren Mitgliedern geschenkt haben. Die haben wir überall auf und entlang der Strecke gehört.

Wir waren sichtbar als Verein, buchstäblich und im übertragenen Sinne. Erkennbar durch die orangen oder grünen T-Shirts mit unserem Logo. Deutlich sichtbar auch die Fahnenträger während der Flaggenparade, die ganz viele positive Reaktionen erzeugt haben. Unserer Meinung nach soll die Parade bleiben. Sind Sie damit einverstanden? Sind Sie auch der Meinung, dass die Flaggenparade, so wie sie dieses Jahr stattgefunden hat, bleiben muss? Schicken Sie mir dann eine E-Mail an: voorzitter@goudenkruisdragers.nl und wir werden das in den Gesprächen mit der Stiftung der Viertagemärsche aufgreifen.

Die Sichtbarkeit hatte andere Folgen: Nach dem Event haben sich Hunderte von neuen Mitgliedern angemeldet. Das gibt ein gutes Gefühl! Es ist wunderbar, zu erleben, dass sich immer mehr Leute unserem Verein anschließen wollen. Und während die Zahl der Mitglieder wächst, wollen wir sicherstellen, dass wir den Kontakt zu Ihnen beibehalten. Durch das Magazin, unsere Website und die Facebook-Seite, eine besonders geeignete Plattform, um Fragen zu stellen und andere Mitglieder zu kontaktieren. Die Medaillen und Jubiläumsbelohnungen sind vergeben worden und die Evaluierungen haben stattgefunden. Die Feierlichkeiten sind vorbei und die Ruhe ist wiedergekehrt. Wir gehen zur Tagesordnung über. Zum einen bedeutet es eine Winterpause vom Wandern; zum anderen einfach weiter zu wandern, ob Regen oder Sonnenschein. Allmählich sprechen wir schon über die Viertagemärsche 2017. Was bleibt und was wird sich ändern? Wir halten Sie auf dem Laufenden. Bald gibt es die Weihnachtsferien....

Wir hoffen, dass wir Sie entweder auf den Mitgliedertreffen im Jahre 2017 oder auf den GKD-Touren begrüßen dürfen, oder während der Viertagemärsche oder vielleicht auch nur irgendwo auf einer Terrasse.

Schöne Tage und ein gutes und gesundes 2017!

Leonie Vink
Präsident



Vertretung unseres Vereins mit dem Flag Parade. (Foto: Frans Leijtens)

Umzug, neue E-Mail-Adresse, neue Bankverbindung??

Es wäre gut, falls Sie umziehen, dass Sie uns rechtzeitig die Adressänderung mitteilen, damit wir die Post an die neue Adresse senden können. Es ist hilfreich, wenn Sie dann die Mitgliedsnummer angeben; dies ist die Nummer auf der Mitgliedskarte, die Sie vom Wanderbund (KWBN) erhalten haben. Auch wenn sich Ihre E-Mail-Adresse ändert oder Sie Ihr Bankkonto wechseln, erfahren wir es gerne. Vor allem wenn Sie eine Einzugsermächtigung erteilt haben, ist die aktuelle IBAN wichtig. Aber auch die E-Mail-Adressen halten wir gerne auf dem neuesten Stand, damit wir Sie schnell erreichen können, falls notwendig – und auch das Magazin über E-Mail verteilen können.

Zunahme der Mitgliederzahl

Jahr für Jahr ist unser Verein stetig gewachsen. Nach den 100. Vierdaagse haben sich mehr als 300 neue Mitglieder angemeldet, sodass unser Verein Ende 2016 fast 3.600 Mitglieder haben wird – eine riesige Zahl!

In den letzten Jahren scheint das Wachstum exponentiell. 1998 konnten wir das 1500. Mitglied begrüßen, und vor zwei Jahren hat sich das 3000. Mitglied eingeschrieben.

Wachstum in der Mitgliederzahl ist zwar nicht unser vorrangiges Ziel, aber je größer unser Verein ist, desto besser können wir Ihre Interessen als Vierdaagse-Teilnehmer bei der Stiftung 4Daagse vertreten.

Arten der Mitgliedschaft beim „KWBN“

Wie Sie möglicherweise wissen, ist unser Verein das größte Mitglied des "Koninklijke Wandelbond Nederland", kurz "KWBN"



Mitgliederverwalter Gerard Aarts beschäftigt sich mit der Verarbeitung von Anmeldungen nach der Viertagemärsche. (Foto: Francien van den Heuvel)

N" – eine Organisation, die (fast) alle Wanderorganisationen in den Niederlanden bündelt. Der Mitgliedsbeitrag, den Sie uns jährlich zahlen, enthält einen Beitrag zum KWBN. Der KWBN ist bestrebt, im Hinblick auf viele und rasche Veränderungen des Umfelds verschiedene Maßnahmen zu entwickeln, in denen alle Arten von Freizeitaktivitäten erfasst werden – auch solche, die durch eine Reihe von Organisationen präsentiert werden, die nicht definitionsgemäß zu einer Vereinigung wie dem KWBN gehören.

Dies ist einer der Gründe, warum der KWBN kürzlich verschiedene Arten von Mitgliedschaften eingeführt hat: Wenn Sie sich dafür entscheiden, mehr Produkte abzunehmen, werden Sie einen höheren Beitrag an den KWBN zahlen. Deshalb hat der KWBN zwei Arten der Mitgliedschaft eingeführt:

Basis-Mitgliedschaft: nur der Wanderpass
Vollmitgliedschaft: Wanderpass, Wanderzeitschrift (KWBN), niederländischer Wanderjahreskalender.

Bitte beachten Sie, dass die Wanderzeitschrift – im Unterschied zu unserem Magazin „GOUD!“ – nur in niederländischer Sprache veröffentlicht wird. Und Sie wären möglicherweise an einem niederländischen Wanderkalender auch nicht so sehr interessiert. Der Wanderpass gewährt Ihnen jedoch Rabatt auf die Anmeldegebühr für die Viertagemärsche.

Die Herausforderung für unseren Verein ist, dass unsere Mitgliederverwaltung angemessen arbeiten soll, aber sich nicht mit irgendwelchem "Schnickschnack" befassen kann. Grundsätzlich bedeuten Änderungen für die Mitgliederverwaltung manuelle Tätigkeiten; das ist nicht ganz einfach im Hinblick auf einen Mitgliederbestand von derzeit über 3.600 Mitgliedern. Ihr Vorstand hat daher erstmals beschlossen, eine einheitliche Mitgliedschaft für unsere Mitglieder anzubieten.

Bis vor Kurzem betrug die Differenz zwischen der Basis- und der Vollmitgliedschaft nur € 2. In Zukunft wird der Unterschied jedoch erheblich zunehmen (Be-

Infos ** Infos ** Infos ** Infos

träge in €):

	2017	2018	2019
Basis-Mitgliedschaft	8,00	9,00	10,00
Vollmitgliedschaft	12,00	14,00	16,00

Mitgliedsbeitrag in unserem Verein mit Basis-Mitgliedschaft KWBN 18,00
Mitgliedsbeitrag in unserem Verein mit Vollmitgliedschaft KWBN 22,00

Angesichts dieser Entwicklung haben wir unseren geschätzten Mitgliedern im Ausland die Möglichkeit einer Basis-Mitgliedschaft beim KWBN ab 1. Januar 2017 angeboten. Darüber sind Sie inzwischen per E-Mail informiert worden. Dabei wurde angemerkt, dass Sie für den Fall, dass Sie sich für eine Vollmitgliedschaft entscheiden, bitte auf diese E-Mail mit dem Text „Vollmitgliedschaft“ antworten möchten. Ansonsten war keine Antwort notwendig.

Alle diesbezüglichen Änderungen sind inzwischen durch die Mitgliederverwaltung bearbeitet worden.

Wie oben gesagt: Auch wenn wir Ihre Mitgliedschaft in eine Basis-Mitgliedschaft umgewandelt haben, erhalten Sie immer noch den Wanderpass, der Ihnen Rabatt auf die Anmeldegebühr für die Viertagemärsche gewährt.

Zahlung der Mitgliedsbeiträge 2017

Die Mitgliedsbeiträge für 2017 werden Mitte Januar, via Automatisches Inkasso, einkassiert.

Anmeldung Vierdaagse 2017: Vergessen Sie bitte den Rabatt nicht

Ab Februar können wir uns wieder für die Viertagemärsche anmelden. Wenn Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie Mitglied des Wanderbundes (KWBN) sind, erhalten Sie eine Ermäßigung auf die Gebühren. Diese betrug im Jahr 2016

5,00 €. Es kann sein, dass in diesem Fall nach Ihrer Mitgliedsnummer gefragt wird; diese finden Sie auf der Mitgliedskarte, die Sie Mitte Dezember / Januar per Post erhalten werden.

Berichtigung

Von Herrn H. Laterveer erhielten wir die Nachricht, dass das Foto auf Seite 20 des GOUD vom 20. Juni 2016 nicht von den Vierdaagse sein kann. Er wies darauf hin, dass die Bäume kahl sind und der Hintergrund leer ist; dies wäre natürlich möglich, aber im Juli in Nijmegen eher unwahrscheinlich.

Nach Rücksprache mit dem Landesarchiv Nijmegen wurde die Beschreibung geändert, da es sich um eine Gruppe von Straßenbahnschaffnern während eines Training für die Vierdaagse 1935 handelt, und so wurde auch unsere Beschriftung des Fotos korrigiert.

Wie bezahle ich meinen Mitgliedsbeitrag, wenn ich außerhalb der Eurozone lebe?

Grundsätzlich läuft das über PayPal. Das gilt derzeit für unsere Mitglieder in Australien, Brasilien, Kanada, Dänemark, UK, Finnland, Japan, Norwegen, USA, Südafrika, Schweden und der Schweiz.

Es gibt eine Ausnahme von dieser Regel: Wenn eines dieser Mitglieder ein Bankkonto in Euro und in der Eurozone hat, dann ist eine SEPA-Lastschrift möglich. Wenn das der Fall sein sollte, wären wir Dir sehr verbunden, wenn Du mit unserer Mitgliederverwaltung (ledenadministratie@goudenkruisdragers.nl) vereinbarst, den Mitgliedsbeitrag jährlich von Deinem Euro-Konto automatisch einzuziehen. Auf diese Weise verringerst Du erheblich den Arbeitsaufwand unserer Freiwilligen.

Wenn Du nicht über ein Bankkonto in Euro und in der Eurozone verfügst, er-

hältst Du am Jahresende eine E-Mail, die eine sogenannte Vorankündigung enthält. Diese E-Mail erläutert den weiteren Ablauf. Kurz danach wirst Du eine Zahlungsaufforderung von PayPal erhalten, um den Mitgliedsbeitrag zu begleichen. PayPal wird angeben, dass die Zahlungsaufforderung durch die E-Mail-Adresse „membershipfee@goudenkruisdragers.nl“ veranlasst wurde. Für den Fall, dass Du bereits ein PayPal-Konto hast, wirst Du sicher wissen, was nun zu tun ist.

Andernfalls bitten wir Dich, freundlicherweise ein PayPal-Konto anzulegen. Dieses ist kostenlos. Eine Sache ist wichtig: Du musst ein Bankkonto oder Deine Kreditkarte mit dem PayPal-Konto verknüpfen. Wenn Du dies tust, bittet PayPal Dich, das gewählte Konto zu bestätigen. Dein Bank- oder Kreditkarten-Konto wird belastet und zeigt "GOUDENKRDR" als Begünstigten. Durch unsere Mitgliederverwaltung wird Deine Zahlung verarbeitet.

Es besteht nicht mehr die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag in bar am Montag vor den Viertagemärschen im Kolpinghuis zu bezahlen.

Ist es möglich, außerhalb der Eurozone per Überweisung zu bezahlen? Wir empfehlen, es nicht zu tun. Der Schatzmeister, die Mitgliederverwaltung und das für PayPal verantwortliche Vorstandsmitglied müssen jeden dieser von der Regel abweichenden Fälle extra bearbeiten. Auf der anderen Seite berechnet Deine Bank Dir Überweisungskosten - und schlimmstenfalls sogar uns; höchstwahrscheinlich werden diese Kosten weit über den Gebühren liegen, die PayPal uns berechnet (für Dich ist die PayPal-Zahlung kostenlos). Für PayPal sind wir eine "Non-Profit" (nicht auf Gewinn ausgerichtete) Organisation, und aus diesem Grund sind die PayPal-Zahlungsgebühren minimal. Mit anderen Worten: Mach es Dir und dem Verein möglichst einfach und wähle PayPal!

Konzept Protokoll

Zusammenfassung Konzept Protokoll

Dies ist eine Zusammenfassung dem Konzept des Protokolls der Hauptversammlung am 18. Juli 2016. Das vollständige Protokoll der Sitzung ist spätestens drei Wochen vor der Sitzung am 8. April 2017 zur Verfügung. Dieses Protokoll kann man von unserer Website herunterladen. Bitte berücksichtigen Sie, dass das Protokoll nur auf Niederländisch verfügbar ist.

Eröffnung

Anlässlich des Jubiläums wurde die jährliche Mitgliederversammlung dieses Jahr von Paul de Graaf mit dem Lied "100ste Vierdaagse" eröffnet. Hiernach erhielt Herr Rijpstra das Wort, seit Februar 2016 Präsident des Vorstands des „Koninklijke Wandel Bond Nederland“ („KWBN“ - der niederländische Wanderbund, dem auch unser Verein angeschlossen ist). Herr Rijpstra beleuchtete die Veränderungen innerhalb des Bundes, und beschließt seine Ausführungen mit den Worten: "Was ist Wandern doch schön, denn dann hat man Zeit für einander. Und das ist bestimmt eine andere Dimension des Kontaktes als eine SMS oder App".

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Johan Willemstein, Marschleiter und Träger des Goldenen Kreuzes, und gibt gleichzeitig bekannt, dass Johan zum „Offizier des Ordens von Oranje-Nassau“ ernannt worden ist. Anlässlich dieser Ehrung übergibt er ihm ein kleines Prä-



Das Geschenk der Stiftung "Stichting 4Daagse" zu unserem Verein. (Foto: Martin Raasveld)

sent.

Johan Willemstein legt in seiner Rede den Schwerpunkt auf die Besonderheiten dieses Jahres: die Sternwanderungen, die Ehrenrunden und den Besuch des Königs nach dem Einmarsch. Er dankt unserem Verein ganz herzlich für das Jubiläumsgeschenk: die Musik - CD. Zum Abschluß seiner Ausführungen übergibt er als An-

denken an das 65-jährige Jubiläums unseres Vereines eine Lithographie an die Vorsitzende und schließt mit einem Gedicht von Frouke Arns, die in den Jahren 2015-2016 die Stadtdichterin Nijmegens war. Das Gedicht trug den Titel: „Ruhm und Blasen“.

Eingegangene Vorlagen und Mitteilungen des Vorstands

Mehr als 90 Mitglieder nahmen an der Vlaggenparade teil, die von Lent bis zum Wedren führte. Hier fand nach dem Eintreffen der Paradenteilnehmer die Eröffnung der Viertagemärsche statt. Für Teilnehmer und Zuschauer war es ein fantastisches Erlebnis, in dem sich unser Verein perfekt präsentieren konnte.

Im Jahr 2013 wurde ein strategischer Plan verabschiedet, der den Zeitraum bis nach den 100. Vierdaagse umfasste. Mit der Ernennung von Länderbotschaftern, "powered by GKD" Wanderungen, einem neuen Magazin und einer runderneuernten Website sind wesentliche Punkte dieses strategischen Planes nun erfüllt.



Jan Rijpstra, Vorsitzende KWBN (Foto: Martin Raasveld)

Im Jahre 2018 soll es eine neue Umfrage unter den Mitgliedern geben, um einen neuen strategischen Plan aufzustellen. Nach vielen Diskussionen in den Gremien des KWBN, ist das Thema „Doppelbeitrag“ nun endlich abgehakt. Die doppelte Beitragsbelastung ist endgültig abgeschafft worden.

Das bedeutet, dass die Mitglieder, denen ab 2017 der Status des „Spenders“ gegeben wurde, um die Doppelzahlung zu umgehen, nun wieder „normale“ Mitglieder werden. In den Diskussionen hat unser Schriftführer Frans Leijters eine große Rolle gespielt. Einiges Durcheinander gab es mit den Jahrfünftbelohnungen. Nicht jedes Mitglied erhielt die Belohnung, die sie / er verdient hätte. Um dies zu vermeiden, beschloss der Vorstand, diese Belohnungen ab dem Jahre 2017 wieder automatisch an die Mitglieder zu verleihen.

Auch dieses Jahr gibt es wieder "Powered by GKD" Wanderungen. WS' 78 organisierte im Februar in Nijmegen eine Golden-Kreuz Träger Jubiläumswanderung, die eine hohe Teilnehmerzahl vermelden konnte. Am 28. August steht in Schelle (Belgien) die erste Wanderung im Ausland auf dem Programm.

Vor kurzem wurde unsere neue Website „scharf geschaltet“. Aus dem Vorstand hat sich Vicky Henriksen hiermit besonders intensiv beschäftigt.

In diesem Jahr besteht unser Verein 65 Jahre. Aus diesem Anlass erhielten alle Mitglieder eine CD mit zahlreichen Vierdaagse-Liedern. Der Vorstand lenkte in diesem Zusammenhang die Aufmerksamkeit auf Jan Woordes. Jan ist, soweit bekannt, den Mann, der auf die längste Mitgliedschaft in unserem Verein zurückblicken kann. Unter dem Beifall der Mitglieder überreicht der Vorsitzende Jan ein Bild, das von unserem Mitglied Annemieke Martinus-Claus für dieses Ereignis gemalt wurde.

Die 100. Viertagemärsche und (andere) Vierdaagse Angelegenheiten



Übergabe des Gemäldes an Jan Woordes, mit Links Annemieke Martinus-Claus. (Quelle: Stichting De 4Daagse, Rolf Namjesky)

Unser Verein ist stolz darauf, die Rekordteilnehmer der Vierdaagse zu seinen Mitgliedern zählen zu können. Es sind Bert van der Lans, der seine 69. erfolgreiche Teilnahme anstrebt, und Dick Koopman, der hofft, die Märsche zum 67. Mal absolvieren zu können. Die Versammlung begrüßt beide Herren mit Applaus.

Vereinstreff 2017

Die Organisation des Vereinstreffs 2017 liegt in den Händen von Frans Leijters und Veronica Bunschoten. Sie planen, den Vereinstreff wenn irgendwie möglich, an einem zentralen Ort in den Niederlanden stattfinden zu lassen.

Fragerunde

Verschiedene Themen werden diskutiert, wie z.B. das Farbschema des Logos, die Vierdaagse -App, der Vierdaagsegottesdienst, die Spitzenreiterliste von Herrn Scharp und andere Veranstaltungen aller Art, die auch von den 100. Viertagemärsche geprägt sind.

Mehrere Mitglieder melden sich zu Wort und äußern sich sehr zufrieden mit der Flaggenparade. Die anwesenden Mitglieder unterstützen diese Auffassung mit lang anhaltendem Beifall.

Abschluss

Der Vorsitzende dankt René Saleming für seinen herzlichen Empfang im Kolpinghuis. René wiederum gratuliert dem Vorstand zum 65-Jährigen Vereinsjubiläum und überreicht jedem Vorstandsmitglied eine Flasche Wein des Hauses. Der Vorsitzende verweist auf die Version des Vierdaagseliedes von Paul de Graaf. Zusammen mit Paul wird dieses Lied gesungen und die Versammlung beendet.



Paul de Graaf (Quelle: Stichting De 4Daagse, Rolf Namjesky)

Einladung Hauptversammlung

Zeigt Ihnen!

Hiermit laden wir Sie ein der Hauptversammlung beizuwohnen in Nijmegen am Samstag den 8. April 2017, im Kolpinghaus, Smetiusstraße 1, Anfang: 15.00 Uhr.

Der Vorstand schlägt die folgende Tagesordnung vor:

1. Eröffnung von dem Vorsitzenden
2. Eingegangene Dokumente und Vorstandsmitteilungen
3. Protokoll der Hauptversammlung am 18. Juli 2016
4. Jahresbericht 2016 des Vorstands
 - a. Bericht des Schriftführers
 - b. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsausschusses
6. Änderung der Interne Regeln
7. Einsetzung Rechnungsausschuss 2017
8. Budget 2018 und Festsetzung Jahresbeitrag
9. Vorstandswahl
10. Andere Vorschläge des Vorstands
11. Vorschläge der Mitglieder
12. Andere Punkte
13. Abschluß



Mobile musikalische Begleitung dieses Jahr während der Viertagemärsche. (Foto: Jos Knooff)

Informationen über die Tagesordnung:

Punkt 3: eine Zusammenfassung der Hauptversammlung des 18. Juli 2016 wird in diesem Magazin gedruckt. Der Entwurf des Protokolls wird zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch mindestens drei Wochen vor dem Datum des Treffens auf der Website veröffentlicht.

Punkt 4: die Unterlagen zu diesem Punkt der Tagesordnung werden zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch mindestens drei Wochen vor dem Datum des Treffens zur Verfügung stehen.

Punkt 7: die Unterlagen zu diesem Punkt der Tagesordnung werden zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch mindestens drei Wochen vor dem Datum des Treffens zur Verfügung stehen.

Punkt 8: der Vorstand schlägt vor den Mitgliedsbeitrag für 2018 auf € 10,00 + Abschuss zu den KWBN fest zu legen.

Punkt 9: Turnusmäßig abtretend und sind sofort wiederwählbar ist der Sekretär, Herr F. Leijten und Herr M. Pegels. Turnusmäßig abtretend und nicht wiederwählbar ist Frau V. Henriksen-Delaney. Jedes anderes Mitglied das sich kandidieren möchte, soll seine Kandidatur mindestens 30 Minuten vor Beginn der Sitzung schriftlich an den Vorstand übermitteln, begleitet von die Unterschriften von mindestens zehn stimmberechtigten Mitglieder.

"Das werden wir herausfinden"

Der Vorstand bittet die Mitglieder freundlich darum, um Fragen auf deren die Antwort berechtigterweise nicht sofort gegeben werden könnte, wenn möglich einige Zeit vor dem Datum der Sitzung schriftlich oder per E-Mail an den Vorstand weiter zu leiten.

Verfügbarkeit Unterlagen

Die Unterlagen sind auf zwei Arten verfügbar. Drei Wochen vor dem Termin der Versammlung werden die Unterlagen auf der Website des Vereins veröffentlicht. Darüber hinaus hat jedes Mitglied die Möglichkeit, die Unterlagen per E-Mail oder per Post zu bekommen. In letzterem Fall bitten wir Sie freundlich darum die Unterlagen im Voraus, per Post oder per E-Mail anzufordern. Natürlich sind die Unterlagen auch vor der Sitzung im Saal verfügbar.

Wanderung in Rotterdam

Übungsmarsch für die Viertagemärsche

Nach einem Ausflug zu unseren südlichen Nachbarn ist die nächste 'Powered by GKD'-Wanderung in unserem eigenen Land. Am 10. Juni 2017 kann man sich in Rotterdam für die 101. Viertagemärsche üben.



Foto: Frans Leijters

Am Samstag, dem 10. Juni 2017, veranstaltet der Wanderverein „de Rotterdamse Wandelsport Vereniging“ („RWV“, mit Abstand der älteste Wanderverein in den Niederlanden) einen Übungsmarsch für die Viertagemärsche. Diese Wanderung ist „Powered by GKD“ – d.h. unser Verein unterstützt diese Wanderung als eine Begegnungsmöglichkeit für die Mitglieder. Schon früher waren wir beim „RWV“ zu Gast.

Die Wanderung ist ein ideales Training für die Viertagemärsche von Nijmegen, besonders weil Sie wählen können, fünf Kilometer mehr als Ihre Viertagemarschdistanz zu wandern. Die Strecken führen am Nordrand von Rotterdam entlang und sind reich an Naturgebieten und Freizeitparks. Abgesehen von verschiedenen Café-Rasten gibt es auch die bekannten kostenlosen RWV-Versorgungsstationen. Die Versorgung dort ist in der Anmeldegebühr enthalten.

Streckenlängen: 25 - 35 - 45 - 55 km



Foto: Frans Leijters

Start: Kantine RKC WION, Robert Kochplaats 300, 3068 JD Rotterdam-Ommoord, 0031 10 42 19 160. Das Anmeldebüro ist geöffnet ab 07:00 Uhr und schliesst um 18:30 Uhr. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: von der NS-Station Rotterdam-Alexander mit der U-Bahn in Richtung Ommoord, aussteigen an der Haltestelle Binnenhof.

Mit dem PKW erreichbar: von der Autobahn A20 Ausfahrt 16, Rotterdam-Prins Alexander/Capelle a/d IJssel. Von Rotterdam kommend: am Ende der Ausfahrt links abbiegen. Von Gouda aus: am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen. Folgen Sie dem Capelseweg mit Linkskurve. Die Straße heißt jetzt Pres. Rooseveltweg. Biegen Sie nach ca. 1000 m nach rechts in Kam. Onnesweg. Erste Straße rechts, Robert Kochplaats mit Kurven folgen.

Startzeiten und Anmeldegebühren

Strecke	Startzeit	mit Medaille	ohne Medaille
25 km	08.00 - 11.00	€ 6,50	€ 3,50
35 km	07.30 - 10.00	€ 7,00	€ 4,00
45 km	07.30 - 10.00	€ 7,00	€ 4,00
55 km	07.30 - 09.00	€ 7,00	€ 4,00

Als Mitglied unseres Vereins erhalten Sie einen Rabatt von € 1,00 auf die Anmeldegebühr. Bitte Ihre Mitgliedskarte des „Koninklijke Wandelbond Nederland“ („KWBN“) zeigen. RWV-Mitglieder erhalten eine zusätzliche Ermäßigung von € 0,50.



Foto: Frans Leijters

Infos:

Astrid Bijl en Gijs den Ouden 00 31 10 50 10 211

Sabine Tebbens 0031 6 209 12 436

info@RotterdamseWandelsportVereniging.nl



Wikimedia, Rene Mensen

'Powered by GKD' went international

Rückblick Rupelstreek

Ende August war es endlich so weit. Die erste internationale „Powered by GKD“ („Unterstützt vom GKD“) Wanderung startete im belgischen Dorf Schelle, direkt am Stadtrand Antwerpens. Wenn sie dies lesen, denken sie bestimmt: Stadtgebiet. Auch ich reiste mit dieser Erwartungshaltung an. Vor Ort zeigte sich jedoch, dass es kaum gegensätzlicher hätte sein können. Den Teilnehmern bot sich eine wunderschöne Kulisse mit üppigem Grün und vielen Gewässern. Und das war auch gut so, denn es war warm, sehr warm.....heiß!

Es herrschte Urlaubsstimmung in Schelle, was allerdings auch daran gelegen haben mag, dass wir beschlossen hatten, Schelle auf der Heimreise von unserem französischen Urlaubsdomizil in Tortefontaine zu besuchen. Wie auch immer, am Sonntagmorgen gingen wir gemeinsam mit unserer belgischen Botschafterin Katrien Delanote an den Start. Dort angekommen wunderten wir uns zunächst über die sehr rustikale Kleidung der Wanderer mit Lederjacken und Bandana-Tüchern. Erst nachdem unser Blick auf den Parkplatz und die dort abgestellten Motorräder fiel, wurde uns klar, dass wir nicht am Start, sondern bei einem Motorradtreffen gelandet waren. Das war auch schön.... aber doch nicht das, wo wir hinwollten. Wenig später hatten wir den richtigen Ort aber auch gefunden und befanden uns auf dem Startgelände, an dem die Fahnen unseres Vereins fröhlich im Wind flatterten.

Neun Strecken

Es gab nicht weniger als neun Strecken, zwischen denen die Wanderer wählen konnten. Es reichte von einer 4 km – Schleife, die auch für den Rollstuhl geeignet war, bis zur längsten Distanz, die 50 km zählte. Dazwischen gab es mit Strecken von 7, 12, 17, 21, 28 und 35 km für jeden Wanderer die passende Distanz. Die Organisation war in der Grundschule „de Klim“ untergebracht. Die Wanderer konnten sich dort einschreiben, in den großzügigen Räumlichkeiten wurden auch Snacks und Getränke für das leibliche Wohl der Gäste angeboten.

Abteien und Kapellen

Die Strecke führte an vielen schönen Punkten entlang. Zunächst passierten wir



Leonie Vink, Links und unser Botschafter für Belgien, Katrien Delanote, sind bereit für den Start. (Foto: Martin Raasveld)



(Foto: Frans Leijters)



(Foto: Frans Leijters)



St. Bernardusabtei (Foto: Martin Raasveld)

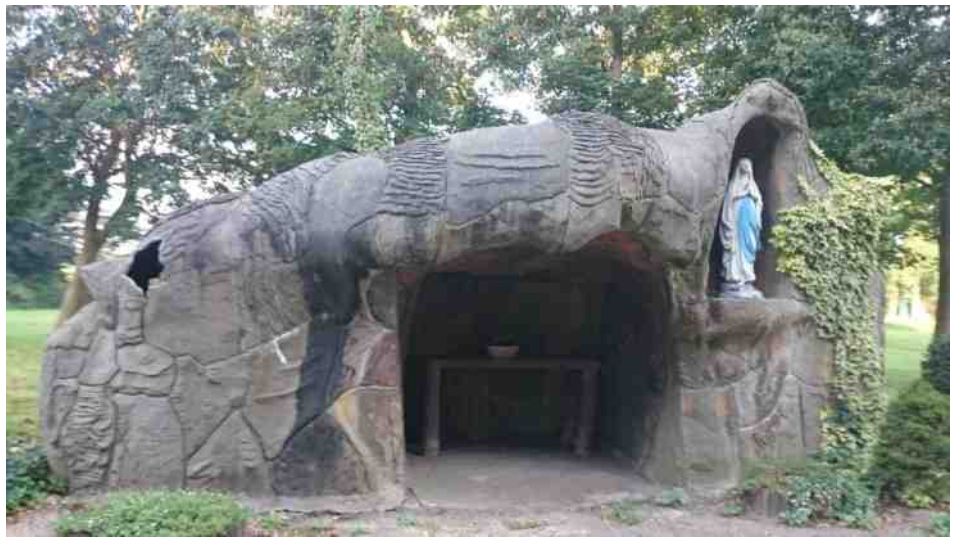
die St. Bernardus Abtei, ein im Jahre 1243 gegründetes Zisterzienser-Kloster. Die heutigen Gebäude und der Glockenturm stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert und dienten in den vergangenen Jahrhunderten in den verschiedensten Funktionen, z.B. als Abtei, Krankenhaus, Gefängnis oder Armee-Depot. In den letzten Jahren wurden die Gebäude renoviert und bieten jetzt Platz für das Rathaus von Hemiksem, Seniorenwohnungen und das Roelantsmuseum.

An den Ufern der Schelde entlang führte die Strecke durch das walddreiche Naturgebiet „Maaienhoek“ und führte dann zur Laarkappelle. Diese Kapelle stammt aus dem Jahr 1600 und wurde von der Bevölkerung als Dank für die Befreiung vom „spanischen Joch“ errichtet.

Über eine alte Eisenbahnstrecke – das wandert überhaupt nicht gut... – gingen wir dann in das Naturschutzgebiet „Walenhoek“. Auch dies ist ein sehr spezieller Bereich. In den 1950er und 1960er Jahren wurde dort im Tagebau viel Lehm gebaggert um hiermit die Ziegeleien der Umgebung mit Rohstoff zu versorgen. Nachdem diese Ziegeleien nach und nach geschlossen werden mußten, eroberte sich die Natur den Lebensraum zurück und es entstand eine üppige Vegetation.

Die mit Wasser gefüllten tiefen Gruben sind heute ein beliebtes Anglerrevier. Über die Uferpromenade des Naturschutzgebietes, den anschließenden Wissenschaftspark der Universität Antwerpen und das Moor „Nielsbroek“ mit seinem nassen Wiesen, Gräben und Wäldern, führte die Strecke zurück nach Schelle.

Zum 39. Mal wurde in diesem Jahr vom „W.S.V. Schelle“ die Wanderung durch das Rupelgebiet organisiert. Es war wieder einmal eine wundervolle Wanderung, die sich für jeden absolut lohnt. Leider haben nur eine Handvoll Gold-Kreuz Träger den Weg in das hübsche Dorf an der Schelde gefunden. Diese genossen die Wanderung dann umso mehr.



Mariagrotte in Niel. (Foto: Frans Leijters)



Ziegelei Frateur in Noeveren. (Foto: Frans Leijters)



(Foto: Frans Leijters)

Welcher Goldkreuzträger trägt ein Goldkreuz?

Eine Geschichte über Medaillen

Marcel Claassen hat für uns das Archiv aufgeräufelt für eine Geschichte über Goldkreuze. Mit herzlichem Dank an Ad Anemaat, Paul Scharp und Richard Pearson.

Am 18. Juni 1926 (!) erhielt Rittmeister Jhr A. van der Goes aus Amersfoort als erster Vierdaagsemarschierer ein Goldkreuz. Extra für ihn wurde ein Ehrenkomitee gebildet, in dem unter anderem der für Sport zuständige Innenminister, Her J. B. Kan, vertreten war. Bereits beim zweiten Marschierer, der zum zehnten Mal erfolgreich die Vierdaagse absolvierte, gab es dies nicht mehr. Tatsächlich sah das Reglement zu dieser Zeit gar keine entsprechende Belohnung für die zehnte erfolgreiche Teilnahme vor. Erst im Jahre 1929 wurde die Auszeichnung in das Reglement aufgenommen und als Goldkreuz bezeichnet.

Dies ist nur eine der Änderungen, die in Bezug auf die Auszeichnungen im Laufe der Jahre vorgenommen wurde.

Im Jahre 1909 gab es zum Beispiel bronzene Kreuze, die für Zivilisten eine Inschrift über den vollbrachten Tagesabstand von 35 km und für Soldaten einen Hinweis auf die Entfernung und das mitgeführte „leichte Gepäck“ enthielten. Zivilisten die die 55 km absolvierten und Soldaten, die mit „schwerem Gepäck“ entsprechend weit marschierten, erhielten goldene Kreuze.

Ein Jahr später gab es die ersten „Wiederholer“, unter anderem Korporal J. Middendorp, und man wusste sich nicht anders zu helfen, als von einem anderen Orden dieser Zeit eine kleine Krone abzutrennen und diese oberhalb des Ordens an das Band zu heften. Diesem Umstand ist es heute noch zu verdanken, dass es keine „2“ gibt, sondern eine Krone den Orden erweitert.

Im Jahre 1917 (Veranstaltungsort Nijmegen) erhielten die Marschierer, die das



Am Ende des 18. Viertagemärsche erhält CAPTCHA Jungherr A. van der Goes (2 Jahre nach die Erwerbung seiner Goldkreuz) die Glückwünsche aus der Organisation. (Quelle: Fotocollectie KNBLO, Regionaal Archief Nijmegen; Foto: Fotobureau Gazendam, Arnhem)

dritte Mal erfolgreich waren, ein silbernes Bundeskreuz. Bereits im Folgejahr 1918 (Veranstaltungsort Den Bosch) wurde diese Regelung jedoch gekippt und der Erwerb des silbernen Kreuzes auf die fünfte Teilnahme geändert.

Jungen und Mädchen erhielten zwischen 1930 und 1960 eine sogenannte „Ermutigungsmedaille“ und von 1932 bis 1939 gaben die Teilnehmer, welche eine Zahl ab 12 errangen, ihre „alte“ Zahl zurück und bekamen im Tausch die neue höhere goldene Ziffer an das Ordensband geheftet.

Im Jahre 1940 fehlte, vermutlich aufgrund eines Druckfehlers, das Goldkreuz im Reglement der Vierdaagsche Afstandsmarschen. Im Jahr darauf wurde es wieder erwähnt, einschließlich des Hin-

weises auf „die Krone“ für die 11. erfolgreiche Teilnahme. Beide Vierdaagse fanden allerdings nicht statt

Als 1946 dann die dreißigsten Vierdaagse organisiert wurden, war es den „zeitlichen Umständen“ geschuldet, dass die NBvLO kein reines Goldkreuz mehr vergab, sondern auf Kreuze aus vergoldetem Silber übergang. Wer dennoch ein echtes Goldkreuz haben wollte, musste 15 Gramm Gold abliefern und zusätzlich 30 Gulden bezahlen. 1947 waren es dann 17 Gramm Gold und 65 Gulden. Bis einschließlich 1949 gab es entsprechende Formulierungen im Reglement. Ab 1950 war dies jedoch vorbei. Von diesem Zeitpunkt an bestanden alle „goldenen“ Kreuze aus vergoldetem Silber.



Eine alte Nummer 20 der Koninklijke Begeer aus Voorschoten. (Quelle: www.nijmegenmedals.com)

Seit 1999 bestehen die 50, 60 (und 70?) wieder aus Gold. Die ersten „Gewinner“ der 50 (Frau Mies Klaver-Budding im Jahr 1985) und der 60 (Herr Theo de Blécourt im Jahre 1999) erhielten jedoch noch ein Exemplar aus vergoldetem Silber.

Auf den Balken des goldenen Kreuzes aus den 30er-Jahren standen die Buchstaben NBVLO, auf den aktuellen goldenen Auszeichnungen KNBLO. Die Ziffern aus der ersten Periode wurden durch den königlichen Begeer van Voorschoten gefertigt und zeichnen sich durch Ziffern ohne Hintergrund und ab der 25 mit einem durchbrochenen Lorbeerkranz aus.

Die Ziffern von Van Veluw te Zeist haben einen grünen, gelben respektive weißen Hintergrund. Der Übergang von Begeer nach Van Veluw erfolgte 1977, jedoch wurde der Vorrat an alten Ziffern vorerst noch bei der Verleihung aufgebraucht, so dass hier allerlei Kombinationen denkbar sind.

Wenn wir nun noch erwähnen, dass es feste und halbfeste Kronen gibt und nun dreidimensionale Kronen ausgegeben werden, dann können wir resümieren, dass jeder Goldkreuzträger ein sehr persönliches Goldkreuz trägt.



Frau Mies Klaver-Budding und ein Leutnant der Kolonialen Reserve während der 27. Viertagemärsche. Sie läuft zum achten Mal, noch lange nicht zum 50. Mal.

(Quelle: Fotokollektion KNBLO, Regional Archiv Nijmegen. Foto: Fotobureau Gazendam, Arnhem)



Foto: Reiner Müller, Brensbach, Deutschland (<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2666095>)

Eine erfolgreiche Party

In Erinnerungen schwelgen

So lange gearbeitet und ausgeschaut durch Freiwilligen, Sponsoren, Zuschauer und natürlich Wanderer: der 100. Viertagemärsche. Leider, wie jedes Jahr eigentlich, sind diese vier Tage sehr schnell vorbei. Aber hoffentlich nicht allzu schnell und haben Sie diese schöne Jubiläumsausgabe voll und ganz genießen können. Eine kurze Übersicht über dieses festliches Jahr konnte in dieser Ausgabe nicht entgehen lassen! So können wir alle noch einmal genießen.



Zu Ehren des 100. Viertagemärsche boten die Radboud UMC und Radboud-Universität ein Symposium an, an der Radboud-Universität im Juni unter dem Namen "Erfolg und die Zukunft einer lebensfähige Veranstaltung". KWBN-Mitglieder konnte diese Veranstaltung inklusive Mittagessen und Informationsmarktes kostenlos besuchen. Zentrale Fragen während des Symposiums waren: Welche Erfolgsfaktoren sind die Basis für die größte mehrtägige Wander-Veranstaltung der Welt und wie bleibt die Viertagemärsche der nächsten hundert Jahre eine lebensfähige Veranstaltung?



Mit all der Aufmerksamkeit zum 100. dürfen wir das Jubiläum unseres Vereins nicht vergessen. Wir existieren bereits 65 Jahre! Alle Mitglieder erhielten eine CD mit Liedern. Die Direktoren der Stiftung "Stichting 4Daagse" bekamen dieses EP. (Foto: Frans Leijtens)



Unter dem Motto "Die ganze Niederlande geht zum Fuß nach Nijmegen", wurde vor die Viertagemärsche aus jeder Provinz nach Nijmegen gewandert. Am 9. Juli klang in jeder Provinzhauptstadt der Startschuss für die Wanderungen in Richtung Nijmegen.



Die Stiftung durfte viele Geschenke empfangen wegen der 100. Viertagemärsche. Auch unser Verein hatte über ein Geschenk nachgedacht und das Thema musik kam wieder kontinuierlich. Singer/Songwriter Paul de Graaf wurde annähert und nicht viel später wurde das Lied "100. Viertagemärsche geboren. Im Frühjahr, ist die EP an den Vorstand der Stiftung übergeben. Die Single bekam eine CD und Songs hörte man regelmäßig unterwegs. Am Ende der Versammlung der Mitglieder auf "Viertagemärsche-Montag" ist immer mit der Vierdaagslied abgeschlossen. Wer könnte das dieses Jahr besser als Paul de Graaf tun! (Quelle: Stichting 4Daagse, Rolf Namjesky)



Nationalen Befreiungsmuseum 1944-1945 hatte auch eine Wechselausstellung über die Viertagemärsche: "auf freie Füße". Bei diesem Open-Air-Ausstellung wurden die frühen Jahre der Viertagemärsche und vor allem den Jahren '30 und '40 behandelt.



Vom 28. Mai bis zum 4. September dieses Jahres gab es eine Ausstellung über 100 Jahre Viertagemärsche in Museum Het Valkhof. Unter dem Namen "100. Viertagemärsche zu Fuß durch die Zeit", bekamen Besucher einen Überblick über die Geschichte.



Die Stern-Wanderungen bestanden aus mehreren Stufen. Teilnehmer könnten angeben, ob sie eine oder mehrere Stufen ausführen möchten. Diese Gruppe von Süd-Holland ist die Stufe angefangen in Delft. (Foto: Frans Leijters)



Wie es eine echte Geburtstagskind gehört wurde auch traktiert. Neben einem Rucksack bekam jeder Wanderer eine silberne Gladiolen. Für die freiwillige Helfer/Mitarbeiter gab es eine goldene Gladiolen.



Die Route der Flaggenparade: Anfang ist am Spiegelwaal und danach 3 km zu Wedren.



Wegen des Jubiläums ist die Flaggeparade zurück... ein bisschen. Nicht mit einer großen Show im Goffert Stadion, aber mit einer Street Parade durch das Zentrum von Nijmegen zu Wedren. Auf Einladung der Organisation war auch unser Verein da mit einem kleinen 100 Mann um die Fahnen aller teilnehmenden Länder zu tragen.



Die Streetparade war ein großer Erfolg und viele hoffen diese Parade jedes Jahr fest auf dem Programm kommt. Für unseren Verein war es eine gute Form der Werbung; Wir landeten sogar auf der Titelseite der "Telegraaf"!



Als einer bunten Prozession wandern wir durch das Zentrum der Stadt. Auch sind die neuen grünen und orangen Polo-Shirts unseres Vereins gut sichtbar; frisch aus der Presse von Rino Hamelink zur Verfügung gestellt. Daher sind wir extra gut erkennbar. (Foto: Frans Leijters)



Jahre und Jahre beeinflusste die Gemeinde Druten um einmal die Viertagemärsche für Druten zu bekommen. Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: Die 55km Strecke am 2. Tag ging durch die Gemeinde. Es war eine große Party, aber einer mußte "die Grenze" passieren vor man davon genießen konnte. (Foto: Jos Knooff)



Entlang großer Teil der Strecke hingen diese große Rosetten. Es konnte niemand entgehen, dass diese Viertagemärsche ein Festivalsausgabe war. (Foto: Frans Leijters)



Druten sprang als eine neue Gemeinde oberhalb von all der Aufmerksamkeit, aber es gab natürlich viele neue Gemeinde. So zum Beispiel gab es Hernen und Afferden am Tag 2 und Gennep am Tag 3; die neben der 55km, auch 50km durch die Altstadt von Gennep erlaubt. Am 3. Tag gab es Ven-Zelderheide; eine Stadt, in der Nähe der deutschen Grenze entfernt, wo viele Wanderer bis zum 21. Juli 2016 noch niemals von gehört hatte. Und dann gab es die noch Mill 55km am 4. Tag, wo trotz der schweren regen und der Sturm noch ein großes Publikum war um die Wanderer zu anspornen.



Der rote Teppich war in Druten bereit für die Wanderer von 55km. (Foto: Frans Leijters)



Bei der Bekanntgabe der zusätzliche Entfernung von 55km erwarte der Organisation nur eine Handvoll Enthusiasten. Wenn die Ausschreibung für den Märchen eröffnet wurde, wandte sich die Wahrheit anders. Schließlich mehr Wanderer starten auf dem 55km als die 50 km. Die Gemeinde Druten hatte daher auch seinen Rücken zu setzen, für jeden eine Medaille und ein Visum zu machen. (Foto: Frans Leijters)



Es gibt immer viele Leute auf dem Weg und es gibt immer etwas zu sehen und zu erleben. Und doch gab es in diesem Jahr ein wenig mehr Verschönerung entlang der Strecke. Es gab jeden Tag an verschiedenen Orten orange und grüne Schuhe zu bewundern. (Foto: Jos Knooff)



Die Teilnehmer in der Ehrenrunde haben eine Plakette als Erinnerung an dieses einmalige und besondere Erlebnis bekommen. (Foto: Frans Leijters)



Während der Viertagemärsche wurde viermal eine Ehrenrunde laufen. Jeden Tag war eine Gruppe von 25 Wanderern die Route der 50km "voraus". Sie begannen am Mittag und endete kurz vor dem normalen Start der 50 km. Innerhalb von 24 Stunden lief eine solche Gruppe die Doppel Abstand. Es gab vier Gruppen: Langstreckenläufer, Uniform (Polizei, Militär, etc.), Ausländer und bekannten niederländischen und (ehemaligen) Athleten. (Foto: Frans Leijters)



Ein Highlight während der Viertagemärsche war der Besuch von König Willem-Alexander. Nach ein wenig in Cuijk gelaufen zu haben, besuchte er die Via Gladiola. Bei der Ankunft auf der Tribüne entstand einen riesigen Stau, weil jeder der König eine Hand geben wollte oder ein Bild machen wollte. (Foto: Feike de Jong)



Die Dekoration auf der Via Gladiola (Foto: Bram Brinkman)



Zu Ehren der 100. Viertagemärsche ist ein neues Gladiolen angebaut. Anfang Juli wurde das erste Exemplar an Johan Willem Stein übergeben. Die Gladiole ist "Walk of the world" genannt.

Rückblick Treffen: ein hell erleuchtete Tag in Wijchen

Wo sind all diese Leute?

Unser Treffen findet jede fünf Jahre in, oder in der Nähe, von Nijmegen statt. Diesmal fand sie statt in Wijchen. Die meisten von uns kennen Wijchen wie eine gemütliche Gemeinde, voller Menschen. Es gibt Wanderer, die mehrmals teilgenommen haben und durch die viele Zuschauer noch nicht gesehen haben, dass es da eine sehr schön kleines Schloss gibt. An einem sonnigen Tag im September waren alle diese Menschen verschwunden und schließlich konnten wir sehen, wie Wijchen normalerweise aussieht.

Wijchen, 10. September, 10:00 Uhr; die Sitzung unserer Vereinigung beginnt. Draußen scheint die Sonne und es scheint ein ganz schöner, strahlender Tag zu werden. Drinnen eröffnet die Vorsitzende leonie Vink die Sitzung und heißt die 125 Mitglieder, welche sich für diesen Tag angemeldet hatten, willkommen.



(Foto: Tiny Kouters)

Nach einem Rückblick auf die festlichen 100. Vierdaagse wurde jeder daran erinnert, dass auch unsere Vereinigung ein Jubiläum feiert. Sodann gab sie das Wort an Henny Sackers weiter.

Henny ist überall bekannt als unser Alt-Vorsitzender und Ehrenmitglied, jedoch repräsentierte er an diesem Tag die Stiftung 4Daagse. In seiner Rolle als stellvertretender Marschleiter beglückwünschte er (nochmals) unsere Vereinigung zu ihrem 65. Geburtstag und blickte noch einmal zurück auf die 100. Vierdaagse.

Auf der 55-km-Strecke wurde beispielsweise nur eine kleine Anzahl von Teilnehmern erwartet. Letztendlich war die Anzahl der Teilnehmer auf dieser Strecke aber höher als auf den 50 km. Obwohl der prozentuale Anteil der Ausfaller gegenüber den vorherigen Jahren höher war, ist



't Koor aus Beuningen. Es gab viele alte bekannte Niederländische Lieder im Repertoire und auch das Vierdaagselied fehlte nicht. (Foto: Tiny Kouters)



Das Schloss Wijchen. Die erste Version wurde am Ende des 14. Jahrhunderts erbaut. Die berühmteste Bewohnerin war Emilia van Nassau, die Tochter von Wilhelm der Schweiger. (Foto: Tiny Kouters)



“Bauerngolfen” (Foto: Frans Leijters)

die Stiftungsverwaltung glücklich mit dem Verlauf dieser festlichen Vierdaagse. Nach den Eröffnungsreden von leonie und Henny startete das Programm mit dem Auftritt des “koor’t Koor” aus Beuningen. Am Anfang ermunterte der Dirigent jeden, von Herzen mitzusingen, was auch ausgiebig getan wurde. Viele bekannte alte Lieder (und auch neuere) passierten Revue, und selbst das Vierdaagslied stand im Repertoire des Chores; zweimal sogar.

Nach dem Auftritt stand ein ausgiebiges Lunch-Bufferet bereit, und gegen 13:00 Uhr mussten sich alle wieder draußen für die Mittagsaktivitäten versammeln. Alle Anwesenden waren in Gruppen aufgeteilt



Die mit den Viertagemärsche quirligen Markt von Wijchen, jetzt keine Zäune, Massen von Menschen und laute Musik. (Foto: Tiny Kouters)

und gingen “Bauerngolfen”, auf eine Rundfahrt durch Wijchen oder in Richtung des Kastells zu einer Führung und dann zu einer Rundwanderung durch das Zentrum von Wijchen.

Es war schön, das Kastell von Emilia und Emanuel auch von innen zu bewundern, wo wir alle während der Vierdaagse vorbeilaufen. Die Gästeführer mussten erst einmal in Gang kommen, konnten hier nach aber in Windeseile die Geschichte des Kastells erzählen.

Auch die begleitete Führung durch das Zentrum von Wijchen gab einen anderen Blick auf die Durchgangsgemeinde des zweiten Tages der Vierdaagse frei. Mit



Das Wappen von Wijchen.

Geschichten über Wijchen und Fakten über einige Einwohner war es ein lehrreicher Nachmittag.

Nach Rückkehr in den Saal Verploegen wurden die “Lustrumbelohnungen” (Jubiläumsbelohnungen für die 15., 20. usw. Teilnahme) überreicht, und hiernach fuhren alle zufrieden nach Hause. Als Geschenk erhielt jeder einen kleinen Käse in den Vierdaagsefarben



Am Ende des Tages wurden die Lustrum Belohnungen ausgehändigt. (Foto: Tiny Kouters)

Hinter den Kulissen

Gijs Holterman, das Gesicht des VIM (Vierdaagse, Einzug, Musik)

In der Serie 'Hinter den Kulissen' wollen wir jedes Mal eine der Abteilungen der DE 4DAAGSE markieren. Auf diese Weise geben wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen und Sie bekommen eine Vorstellung davon, was in der Organisation einer Veranstaltung wie die Viertagemärsche Nimwegen beteiligt. Dieses Mal, die VIM von Gijs Holterman.

"Parade "neuen Stils" war ein großer Erfolg."

Gijs Holterman (44), Leiter der Organisationsgruppe „Vierdaagse, Einzug, Musik (VIM)“ und sein gesamtes Team sind begeistert vom Erfolg der Parade „neuen Stils“, mit der am Sonntag dem 17. Juli die 100. Vierdaagse eröffnet wurden.

Logische Entscheidung

Jahrzehntelang fand die formale Eröffnung der Vierdaagse am Montagabend im Rahmen einer „Flaggenparade“ im Goffertstadion statt. Diese Veranstaltung zog immer weniger Besucher an. Gleich-

zeitig explodierten die Kosten für den Auftritt bekannter Künstler oder die Ausrichtung einer großen Musical-Show. So musste eine andere Form der Eröffnung gesucht werden.

Urlaubszeit

Die größte Herausforderung für die Organisation stellt die Zusammenstellung eines umfang- und abwechslungsreichen musikalischen Programms dar. Die „Vierdaagse“ fallen gewöhnlich in den Sommerferienzeitraum und so befinden sich auch viele Musiker im Urlaub.

Gijs sagt dazu: "Je mehr Musik wir präsentieren, umso schöner erleben Teilnehmer und Zuschauer die Vierdaagse. Wir versuchen, die musikalische Besetzung, die wir während des Einzuges 2016 realisieren konnten, auch nach den 100. Vierdaagse beizubehalten.

Ein Streben, das glücklicherweise auch im Vorstand Beifall findet“.

„Es war ganz wunderbar, dass die französische Militärdelegation ein Militärmusikkorps abgeordnet hat. Wenn nun auch noch die Amerikaner einen solchen Schritt machen würden, würde ein Traum



Gijs Holterman (r) überlegt als Regisseur mit anderen UC-Ers auf das Verhalten des Einzugs. (Quelle: archief Stichting 4Daagse, Ger Loeffen)

wahr werden. Ein Militärorchester aus den Vereinigten Staaten wäre wunderbar.“

Verteilen Aufgaben

Der Abteilung VIM, mit Gijs als Vorsitzendem, besteht aus fünf Kernmitgliedern, die unter sich eine große Anzahl von Aufgaben gut aufgeteilt haben. Während der Veranstaltungswoche wird das Team um bis zu 20 Mitarbeiter aufgestockt. Eine Aufgabe besteht zum Beispiel darin, jedes Militärorchester die gesamte Woche zu begleiten.

"Und für den Freitag benötigen wir noch einmal zehn bis zwölf Leute zusätzlich, damit der Einzug reibungslos klappt." sagt Gijs Holterman.



Flaggenparade im Goffert Stadion Jahren zurück. (Foto: Ronald van der Schot)



Foto: Ronald van der Schot

Lustrum Beloningen

Glückwünsche

Wir gratulieren den folgenden Mitgliedern mit dem Erzielen eines Lustrums während der Viertagemärsche im Jahre 2016. Haben Sie wohl ein Lustrum erzielt, aber gibt es Ihren Namen nicht in dem Verzeichnis? Dann ist Ihr Antwortstreifen nicht – rechtzeitig – erhalten oder haben Sie angegeben dass Sie auf Ihre Erwähnung auf dem Lustrumverzeichnis keinen Wert legen. Es ist nicht notwendig dass Sie uns dies noch einmal mitteilen.

15X

Mw. E.M.J.J.H. Agricola-Van der Made, Lelystad ◇ Mw. H.M.C. van den Ancker, Kockengen ◇ Hr. M.B. Berger, Essen (Duitsland) ◇ Hr. R. Beukema, Groningen ◇ Mw. W.A.M. Bontje-van Amsterdam, Castricum ◇ Hr. F. van den Boom, Didam ◇ Hr. I.A.A. ten Broeke, Nootdorp ◇ Hr. J. Dassen, Utrecht ◇ Mw. H.A.M. Denissen, Breda ◇ Mw. J.P. van Dijk, Lelystad ◇ Mw. H.J. Dikken-Veluwenkamp, Zwolle ◇ Hr. A.F. van den Dool, Rotterdam ◇ Mw. C.L.M. Duffels, Ede ◇ Hr. M.A.H. Duffels, Ede ◇ Mw. A.W.M. van Gellekom, Bommel ◇ Hr. M. van Ginkel, De Bilt ◇ Hr. W.M. van Heel, Helmond ◇ Hr. J.J. Hessing, Arnhem ◇ Hr. L. IJzelenberg, Zierikzee ◇ Hr. R.E.J. Janssen, Hengelo ◇ Hr. G.J. Linthorst, Apeldoorn ◇ Mw. M.L.C. Nijkamp-Kolster, Gouda ◇ Hr. A.A.P.M. Pijnappels, St. Michiels-gestel ◇ Mw. A.M. Preusting, Nijmegen ◇ Mw. K. Rasing-Glazer, Didam ◇ Hr. L. Ronved, Hundested (Denemarken) ◇ Mw. M.J.J. Scholtes-van de Bos, Leidschendam ◇ Mw. I.L. Snoep-Vliegenthart, Rhooen ◇ Hr. L. Son, Hoogezaand ◇ Hr. C.A.W. van der Vlucht, Sassenheim ◇ Hr. J.J.P. van der Vlucht, Sassenheim ◇ Hr. J. van Zanten, Brakel (Gld)

20X

Hr. J. Aland, Almere ◇ Mw. H.A. Baumann-Schaars, Driel ◇ Mw. B.J.H.M. van de Coolwijk-Bogers, Oss ◇ Hr. H. van Dijk, Almere ◇ Hr. H. Dijkema, Haren ◇ Hr. J.W. Hendriks, Groesbeek ◇ Hr. R.P.M. Joosen, Oosterhout ◇ Hr. L. Kardinaal, Dordrecht ◇ Hr. M. Keulstra, Veenendaal ◇ Hr. J.H.R. Koppelman, Almere ◇ Mw. C.A.M. Kramer-Bergen, Oudkarspel ◇ Mw. I. van Limburg, Nijmegen ◇ Mw. J.M.L. Martinus-Claus, Beuningen ◇ Hr. M.E. Mason, Berg En Dal ◇ Mw. L.H.A. Meijer, Durham (VS) ◇ Hr. E.J. Minkman, Berkel En Rodenrijs ◇ Mw. M.J.A. van Munster, Arnhem ◇ Mw. J.C.M. Ooijen-Jooren, Zevenbergen ◇ Mw. H.C. Ooijen-van Oosterhout, Zevenbergen ◇ Mw. H.L.M. van der Palen, Amsterdam ◇ Hr. C.P.M. Peeters, Almere ◇ Hr. G.L.H. Reurings, Oude Wetering ◇ Hr. A. G. Rothoff, Grave ◇ Hr. P.S.T. Tan, Voorschoten ◇ Hr. E.T. Tappen, Maarn

25X

Mw. C.W. Bakker-van der Hout, Maassluis ◇ Hr. L.W.H. Bijland, Uden ◇ Mw. W. Bruinsma-Boonstra, Beetgumermolen ◇ Hr. H.W.J. Claassen, Deest ◇ Hr. J.T.G. Coljee, Odijk ◇ Hr. R.G. Cox, Malden ◇ Mw. C.M.J. van Diest-Verbrugge, Bennebroek ◇ Hr. J.M. van Doggenaar, Hilversum ◇ Hr. A. Eegdeman, Moordrecht ◇ Mw. J.B.W. Govaart-Vorstenbos, Schiedam ◇ Hr. H.L.A. van Haren, Deventer ◇ Hr. J.H. van Heck, Rotterdam ◇ Hr. W.D.I. Hendrickx, Wageningen ◇ Hr. R.T. Huizinga, Amsterdam ◇ Mw. M. van 't Hullenaar-Seegers, Berg En Dal ◇ Hr. B. de Jonge, Leusden ◇ Hr. F.L.S.M. van Keeken, Apeldoorn ◇ Hr. B. Keizer, Winschoten ◇ Mw. G. Kronenberg, Lochem ◇ Mw. A.B.M. Leuverink, Beek ◇ Hr. H.G.C.J. Lutz, Doetinchem ◇ Mw. A.J. Manneke-Bouwense, Sint Maartensdijk ◇ Mw. C.M.W.M. Menu, Hulst ◇ Mw. P.M.M.R.A.W. Michels-Wanetie, Lent ◇ Mw. K.J.F.M. Nabuurs, Uden ◇ Hr. B.P. Paetzke, Risum-Lindholm (Duitsland) ◇ Hr. A. Poelstra, Groningen ◇ Hr. A.J. Rombaut, Hulst ◇ Hr. J.J. van Roozendaal, Rotterdam ◇ Hr. M. Rosenthal, Bad Neuenahr - Ahrweiler (Duitsland) ◇ Mw. M.H.G. van Stokkum-Koolen, Aarle Rixtel ◇ Mw. J.M. Timmermans-Smit, Heythuizen ◇ Hr. J.A. Verbocht, Oudenbosch ◇ Hr. T.P.P. Vermeer, Nijmegen ◇ Mw. P. Vissers, Breda ◇ Hr. C. van der Werf, Zwolle ◇ Hr. G.H.H.M. Wijnhoven, Groesbeek ◇ Hr. A.J.M. de Wolf, Nijmegen ◇ Hr. J.T. Wouters, 's-Hertogenbosch

30X

Mw. H. Aalbers, Ewijk ◇ Hr. J.H. van den Berg, Huizen ◇ Hr. P. Bongers, Rotterdam ◇ Hr. B.R.H. Evers, Nijmegen ◇ Hr. W.B.M. Evers, Huissen ◇ Hr. J.H.A. van de Geer, Lent ◇ Hr. J.J.E. van Geest, Gassel ◇ Hr. P.J.G. Haas, Munstergeleen ◇ Mw. M. de Heus, Buren Gld ◇ Mw. J.H.M. Honkoop, Vinkeveen ◇ Hr. A. Mes, Avenhorn ◇ Hr. C.J.E.M. Mol, Breda ◇ Hr. F. Smits, Linne ◇ Hr. J.G. van der Wal, Delft

35X

Mw. P.B.M. Anemaat-Segeren, Vught ◇ Hr. M.A.H. van Bree, Haarlem ◇ Hr. F.T. Durst-Britt, Heerde ◇ Hr. D.W. Floor, Vlieland ◇ Hr. G.T. Groenen, Nijmegen ◇ Hr. J.H.F. Kettenis, Leiden ◇ Hr. J.A.F. Peters, Beek Ubbergen ◇ Hr. G.J. Rosenbrand, Vlissingen

40X

Hr. A.A.M. van Beek, Apeldoorn ◇ Hr. F. van Loon, Doorwerth ◇ Hr. M.J. Pausey, Narangba (Australië) ◇ Hr. W.H. Stevens, Zevenaar ◇ Mw. G.E. Zwep, Elburg

45X

Mw. A. Engels-Tijnagel, Bommel ◇ Hr. D.A. den Hartog, Malden ◇ Hr. M.A.J. Holla, Willemstad ◇ Hr. P.J.H. Oomes, Broek Op Langedijk ◇ Hr. A.L.H. Schakel, Noordeloos ◇ Hr. J.H.T.M. Standaar, Bergen Op Zoom

50X

Mw. R.M. Krebs, Amersfoort ◇ Hr. R.H. van Reijssen, Malden ◇ Hr. A.H. Versteeg, Zwijndrecht ◇ Mw. A.W.C.E. Zaal-Berkelaar, Vinkeveen

55X

Mw. I. Maas, Hulst ◇ Hr. J.B.A.M. Olthof, Hengelo ◇ Hr. R. van Slageren, Gieten



Függliche Dekoration des Konferenzraums während der Generalversammlung. (Foto: Martin Raasveld)



Blaue Dienstag in Elst (Foto: Arjan Versteeg)



Eines der Geschenke der Stiftung 'Stichting 4Daagse' an die Wanderer (Quelle: Stichting 4Daagse, Rolf Namjesky)

T-Shirt Goldkreuzträger

Anfang dieses Jahres, hat die Verein, in Zusammenarbeit mit Rino Hamelink von Blue Boot Walking Tours Polo-Shirts machen lassen. Damals war dies als eine einmalige Aktion konzipiert, aber angesichts des Erfolgs hat der Vorstand entschieden, neue Shirts für 2017 zu bieten.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Magazins sind noch nicht alle Details bekannt, aber wir wollen hier schon unsere Mitglieder informieren.

Wir werden jedem mittels unsere Facebook-Seite und unsere Website weiter informieren. Wann es bestellt werden kann, werden wir auch eine e-Mail senden.

Wanderer bling bling

Was tun Wanderer mit ihren Medaillen?

Den eine steckt sie in eine Schachtel, ein andere hat eine "professionelle" Trophäe Schrank und viele andere werden selbst etwas basteln um ihren Medaillen einen prominenten Platz im Haus zu geben.

Wer auf unserer Facebook-Seite ist, hat in den letzten Monaten viele Fotos von Medaillen gesehen. Es schien uns nett unseren Mitgliedern auch in GOUD! die Möglichkeit zu geben zu zeigen, was sie mit ihren Medaillen macht.

Haben Sie eine schöne oder besondere Weise um Ihre (Viertagemärsche) Medaillen zu bergen, und möchte Sie das gerne anderen zeigen, können Sie ein E-mail schicken an redactie@goudenkruisdragers.nl. Wenn es genug Einträge gibt, dann soll diese Rubrik sicherlich eine Fortsetzung bekommen!



(Foto: Martin de Zeeuw)



(Foto: Karin Gibcus)



(Foto: Moontje Heikoop)



(Foto: Djamilla Saak)



(Foto: Roos Kruiniger)



(Foto: Tim Stolz)

In Memoriam

Nach der Veröffentlichung der letzten Ausgabe empfangen wir Nachricht über den Tod von folgenden Mitgliedern. Unser Beileid geht an die Angehörigen.

Dhr.	M.M. Moleveld	1929	Voorburg
Dhr.	P.L. Ragetlie	1940	Deurne
Mw.	E. Schmid	1963	Airolo (CH)
Dhr.	M.E.O. Westrup	1959	Vuren
Dhr.	C. van Wijnen	1952	Hoogvliet





W van Veluw BV

EMAILLE ZILVER GOUD



Voor iedere prestatie een blijvende herinnering!

Insignes – Sportmedailles – Eretekens – Penningen – Emblemen – Naambadges - Awards – Sportbekers - Relatiegeschenken

W. van Veluw B.V. Woudenbergseweg 19B 3707 HW Zeist T: 0343 492200 E: info@vanveluw.nl I: www.vanveluw.nl

Porträt eines Mitglieds



Name: Leonie (Leo) Meijer

Ort: Durham, NH, USA

Alter: 47

Was macht Sie glücklich?

Ich liebe meine Arbeit. Es ist toll mit Jugendlichen zu arbeiten und zu sehen, wie sie mental gewachsen sind, wenn sie aus dem Ausland zurück kommen. Auf einer persönlichen Ebene: Ich liebe meinen Hund Jesse. Es gibt nichts Aufregenderes als nach einem langen Tag nach Hause zu kommen, wo einen großen Labrador begeistert auf dich wartet.

New Hampshire ist ein schöner Staat im Nordosten der USA; ich wohne dort eineinhalb Stunden nördlich von Boston, eine halbe Stunde südlich von den White Mountains, und etwa 20 Minuten vom Atlantischen Ozean. Besser ist fast unmöglich. Ich gehe fast jede Woche an den Strand und sehr häufig machen wir lange Spaziergänge in den Bergen.

Warum haben Sie mit den 4-Tagesmärschen angefangen?

Die Grundschule hatte einen Wanderklub und die ganze Familie war beteiligt. meine Schwester und ich wanderten und



unsere Eltern kümmerten sich um die Rastplätze. Das setzte sich fort in der Sekundarschule. Das alles geschah in Nijmegen, wo ich geboren und aufgewachsen bin, so dass die Teilnahme an den 4-Tagesmärschen ein sehr logischer nächster Schritt war.

Was ist Ihr Geheimnis eines erfolgreichen 4-Tagesmarsches?

Da habe ich keine blasse Ahnung! Es gibt Jahre, wo ich ganz gut trainiert angefangen habe und da war es manchmal sehr schwer und manchmal habe ich sehr wenig trainiert und dann habe ich es so zu sagen pfeifend geschafft. Es ist jedes mal ein Glücksspiel!

Was ist Ihre schönste Erinnerung oder Begegnung?

Die 4-Tagesmärsche, die ich mit dem Wanderverein meiner Schule (Canisius-college-Mater Dei) gelaufen habe, waren sehr angenehm.

Ich erinnere mich noch dass einmal eine Taschenflasche mit Rum weitergegeben wurde: Wir waren noch nie so schnell am Ziel!

Die Edition von 1988 ist für mich sehr speziell, weil ich damals jemanden getroffen habe, die mir dann sehr lieb geworden ist.

Und die 100. war wunderschön! Mein 20. Mal.

Was war Ihre letzte Wanderung?

Meine letzte große Wanderung war die 100. Edition

Möchten Sie etwas hinzufügen?

Ich wünsche allen viel Wandervergnügen nächstes Jahr!



Indien onbestelbaar retour: Van Karnebeekstraat 153, 3317 KW, Dordrecht



Eine Gruppe von Mädchen Pfadfinder passiert in Wijchen eine Gruppe von Schülern in Holzschuhe während der 20. Viertagemärsche.

Foto: Fotobureau Gazendam

Quelle: Collectie Kon. Ned. Bond voor Lichamelijke Opvoeding (KNBLO) 1906-2003 (Regionaal Archief Nijmegen)